

Stille-Nacht-Kapelle und Christkindlmärkte

Adventsfahrt des Kneipp-Vereins Berchtesgadener Land

Dezember 2022 – Endlich war wieder eine Adventsfahrt mit dem Kneipp-Verein möglich, die unter der bewährten Reiseleitung von Hans Jörg Krakora in das Nachbarland Österreich nach Oberndorf zur Stille-Nacht Gedächtniskapelle und zum Christkindlmarkt Hellbrunn führte.



Der liebevoll dekorierte Christkindlmarkt in der Umgebung der Gedächtniskapelle verbreitete adventliche Stimmung und auch das Museum konnte besucht werden, bis es dann zu einer Führung in die Stille-Nacht Gedächtniskapelle ging. An der Stelle dieser Kapelle stand einst die Schifferkirche St. Nikola, in der am Heiligen Abend im Jahre 1818 erstmals das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklang. Der Kaplan Joseph Mohr hatte das 6-strophige Gedicht bereits 1816 geschrieben und gab es kurz vor Weihnachten dem Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber mit der Bitte, es als Lied zu vertonen.

Am Heiligen Abend erklang es erstmalig in St. Nikola. Kaplan Mohr, der mit der Gitarre begleitete, als Tenor und Gruber mit der 2. Stimme als Bariton. Der Orgelbauer Karl Mauracher nahm das Lied mit ins Zillertal und so wurde es immer bekannter durch die Geschwister Rainer und die Geschwister Strasser, die Tirol und Deutschland bereisten. Dieses innerlich berührende, Friede und Zuversicht verkündende Lied verbreitete sich bald in der ganzen Welt.

Auf der 100-jährigen Jubiläumsfeier 1936, die durch Krieg und Armut verspätet, erst dann begangen wurde, erklang am Heiligen Abend ein gewaltiger Chor in den verschiedensten Sprachen der Welt mit dem Lied der stillen und heiligen Nacht.

Um einen Überblick über den Ort und deren Geschichte zu erhalten, ging es mit der Führung auf den Damm zur Salzach, in deren Schleife Laufen mit seiner Stiftskirche liegt. Oberndorf war einst der Vorort von Laufen und gehörte zu Bayern, doch 1816 kam es zur Trennung. Oberndorf kam zu Österreich. Auf der Oberndorfer Seite des Flusses wohnten damals die armen Schöffleut, die mit den Salzplätten das Salz von Hallein aus in weit entfernte Städte transportierten. Noch heute gibt es den Traditionsverein Oberndorfer Schifferschützen Corps, der die Erinnerung an die Salztransporte wachhält.

Auf der Fahrt nach Hellbrunn tat eine Mittagspause zum Aufwärmen bei gutem Essen und gemütlichem Beisammensein gut. Auf dem reich geschmückten Christkindlmarkt von Hellbrunn mit gemütlicher, heimeliger Atmosphäre und Buden, die Handwerkliches, Kunsthandwerk, Selbstgemachtes, Kräuter, Düfte, einfache Dinge zum Verweilen anboten. Natürlich kam Essen, Maroni und gute Heißgetränke auch nicht zu kurz. Bei Einbruch der Dämmerung begannen die Lichter der vielen geschmückten Tannenbäume zu leuchten und im Schloßpark wurden die Bäume und der große Engel im See in verschiedenen Farben angestrahlt. Ein traumhaft schönes Bild, das die Teilnehmer als Erinnerung an einen wunderbaren Tag mit heimnehmen konnten.

Text: Frauke Krakora/Bild: Heinz Becker

Kontakt:
Kneipp-Verein Berchtesgadener Land e.V.
Kurfürstenstr. 1a
83435 Bad Reichenhall
www.kneipp-verein-berchtesgadenerland.de
info@kneipp-verein-berchtesgadenerland.de